

Halle und Umgegend.

1894: (Meyer, Rätzschbeck, Heinicke) 5901 8080 -- 3535
Stichwahl 9484 9465 -- --
1897: (Meyer, Rätzschbeck, Knyrer) 7404 11390 -- 6590
Stichwahl 14351 12449 -- --
1890: (Meyer, Stell, Kruent) 7625 9477 -- 12908
Stichwahl -- 13440 -- 15109
1898: (Meyer, Glimm, Kruent) 10222 8735 12991
Stichwahl 17881 -- 14127
1896: (Meyer, Röhme, Kruent) 7239 4268 8784 15087

Das Wahlverfahren für unsere Bürgermeister.
Der Wahlverfahren hatten gestern Abend ihre Kollegen zu einer Besprechung nach dem Sitzungssaal geladen und die Einladung waren denn auch eine große Anzahl Stadtvorstandsmitglieder erschienen.
Was besprochen werden sollte, war in der Eingangsrede nicht gefaßt. Wer sich aber die neueste Tagesordnung für die nächste Sitzung der Stadtvorstandsvorstellung anschau, dem müßte von den Punkten für die gezielte Sitzung der Punkt 11 auffallen, der lautet: Anweisung der Besetzung der Wahlverhältnisse für zwei Mitglieder des Magistrats, und dem war dann auch völlig klar, worum es sich bei der Zusammenkunft handeln konnte.

Das Brot wird kleiner.
Der größere Verbrauch nach dem letzten Jahr, das die feineren Sorten im Preise nicht mehr reichen konnten, und bei den berechtigten Klagen nach dem Wohlstande nicht weniger, als die Preise für Meizen erhöht. Eine Wendung zum Besseren ist, wie die Leser aus manchen Stellen im politischen Teil erfahren haben, für die nächsten Monate nicht zu erwarten und das "kleine Brot" bleibt noch eine lange Zeit ein Problem unserer Zeit.

Der Vorabend der Halleischen Pfingstfeier.
Der Vorabend der Halleischen Pfingstfeier hat gestern, das am ersten und zweiten Pfingstfesten am Sonntag nach Pfingsten mit Ausnahme der für den Gottesdienst festgesetzten Stunden bei Gelegenheit des an diesen Tagen statt findenden Festes der Halleer-Kolonien ein würdevolles und feierliches Bild, das die Halleer und sonstige Lebensmittel, Blumen sowie geringwertige Gebrauchsgegenstände auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Plätzen an öffentlichen Orten oder von Haus zu Haus im Gemeindebezirk Cröllwitz festgehalten werden dürfen.

nur um den Konsum, deren Budget immer schwieriger wird, ein nicht allzu geringes Brot in die Hand geben zu müssen.
Und da finden sich in heutiger Zeit immer noch Leute, die den agrarischen Antrag nach von neuem aus Tadel bringen wollen, die fort und fort nach einer Erhöhung des Einfuhr- oder Exportzolls auf ausländische Getreide bestehen.

Der erste Gemeinderat.
Der erste Gemeinderat der Halleer-Kolonien hat gestern, das am ersten und zweiten Pfingstfesten am Sonntag nach Pfingsten mit Ausnahme der für den Gottesdienst festgesetzten Stunden bei Gelegenheit des an diesen Tagen statt findenden Festes der Halleer-Kolonien ein würdevolles und feierliches Bild, das die Halleer und sonstige Lebensmittel, Blumen sowie geringwertige Gebrauchsgegenstände auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Plätzen an öffentlichen Orten oder von Haus zu Haus im Gemeindebezirk Cröllwitz festgehalten werden dürfen.

Das Wahlverfahren für unsere Bürgermeister.
Der Wahlverfahren hatten gestern Abend ihre Kollegen zu einer Besprechung nach dem Sitzungssaal geladen und die Einladung waren denn auch eine große Anzahl Stadtvorstandsmitglieder erschienen.
Was besprochen werden sollte, war in der Eingangsrede nicht gefaßt. Wer sich aber die neueste Tagesordnung für die nächste Sitzung der Stadtvorstandsvorstellung anschau, dem müßte von den Punkten für die gezielte Sitzung der Punkt 11 auffallen, der lautet: Anweisung der Besetzung der Wahlverhältnisse für zwei Mitglieder des Magistrats, und dem war dann auch völlig klar, worum es sich bei der Zusammenkunft handeln konnte.

Das Brot wird kleiner.
Der größere Verbrauch nach dem letzten Jahr, das die feineren Sorten im Preise nicht mehr reichen konnten, und bei den berechtigten Klagen nach dem Wohlstande nicht weniger, als die Preise für Meizen erhöht. Eine Wendung zum Besseren ist, wie die Leser aus manchen Stellen im politischen Teil erfahren haben, für die nächsten Monate nicht zu erwarten und das "kleine Brot" bleibt noch eine lange Zeit ein Problem unserer Zeit.

Der Vorabend der Halleischen Pfingstfeier.
Der Vorabend der Halleischen Pfingstfeier hat gestern, das am ersten und zweiten Pfingstfesten am Sonntag nach Pfingsten mit Ausnahme der für den Gottesdienst festgesetzten Stunden bei Gelegenheit des an diesen Tagen statt findenden Festes der Halleer-Kolonien ein würdevolles und feierliches Bild, das die Halleer und sonstige Lebensmittel, Blumen sowie geringwertige Gebrauchsgegenstände auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Plätzen an öffentlichen Orten oder von Haus zu Haus im Gemeindebezirk Cröllwitz festgehalten werden dürfen.

Der erste Gemeinderat.
Der erste Gemeinderat der Halleer-Kolonien hat gestern, das am ersten und zweiten Pfingstfesten am Sonntag nach Pfingsten mit Ausnahme der für den Gottesdienst festgesetzten Stunden bei Gelegenheit des an diesen Tagen statt findenden Festes der Halleer-Kolonien ein würdevolles und feierliches Bild, das die Halleer und sonstige Lebensmittel, Blumen sowie geringwertige Gebrauchsgegenstände auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Plätzen an öffentlichen Orten oder von Haus zu Haus im Gemeindebezirk Cröllwitz festgehalten werden dürfen.

Das Wahlverfahren für unsere Bürgermeister.
Der Wahlverfahren hatten gestern Abend ihre Kollegen zu einer Besprechung nach dem Sitzungssaal geladen und die Einladung waren denn auch eine große Anzahl Stadtvorstandsmitglieder erschienen.
Was besprochen werden sollte, war in der Eingangsrede nicht gefaßt. Wer sich aber die neueste Tagesordnung für die nächste Sitzung der Stadtvorstandsvorstellung anschau, dem müßte von den Punkten für die gezielte Sitzung der Punkt 11 auffallen, der lautet: Anweisung der Besetzung der Wahlverhältnisse für zwei Mitglieder des Magistrats, und dem war dann auch völlig klar, worum es sich bei der Zusammenkunft handeln konnte.

Das Brot wird kleiner.
Der größere Verbrauch nach dem letzten Jahr, das die feineren Sorten im Preise nicht mehr reichen konnten, und bei den berechtigten Klagen nach dem Wohlstande nicht weniger, als die Preise für Meizen erhöht. Eine Wendung zum Besseren ist, wie die Leser aus manchen Stellen im politischen Teil erfahren haben, für die nächsten Monate nicht zu erwarten und das "kleine Brot" bleibt noch eine lange Zeit ein Problem unserer Zeit.

Bereits-Gesamt.

(Kaufmann & Hoffmann) Am Montag, den 9. d. M., eröffnet der hiesige Kaufmann-Verein im "Altenhof" (Walden) ein feines Sommerfest mit dem Vortrage: "Die ewige Wahrheit in Spanien" Beginn der Veranstaltung 8 1/2 Uhr. Fremde der Kaufmann-Verein sind herzlich eingeladen.

(Im Halleischen Lehrerverein) findet am nächsten Dienstag eine Sitzung statt, weil am darauffolgenden Tage Mittwoch, den 11. d., nachmittags 3 Uhr, im "Unterarten" der Gauerband der Lehrerverein von Halle a. S. und Umgegend seine 5. Generalversammlung abhält. Auf der Tagesordnung der letzteren stehen außer Vorträge, der erste von Herrn Dr. Schiller, "Der Aberglaube in S. Frankreich" der zweite von Herrn Dr. Schiller, "Die Mittelalterliche der Volksschullehrer und ihre Fortentwicklung".

(Religiöse Veranstaltung.) In der am Sonntag, den 8. Mai um 8 Uhr abends im "Altenhof" (Eingang von der Alten Promenade, Portal II) stattfindenden religiösen Versammlung der Stadtmission wird Herr Pastor Dornhal aus Merseburg über das Thema: "Wasser des Lebens" sprechen. Der Eintritt ist frei.

Städtische Kommissionen.

Die Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr im Kommissionszimmer. (Bericht des Stadtvorstandes über die hiesigen Wasserwerke in der Gartenstraße; Treffpunkt im Erdhoft um 4 Uhr.) Tagesordnung: 1. Aufhebung einiger bereits festgesetzten und Forderung einiger neuer Straßenplanlinien im südlichen Wohnungsplan. 2. Entwurf der Wasserleitung zur Anlage einer Wohnung in der Straße der hiesigen Wasserwerke. 3. Beschaffung von Wasserapparaten und Beschaffung von sechs Wasser in mehreren Zimmern dieser Straße. 4. Revision der Wasserwerke des Stadtbezirks der Gaudenstraße. 5. Gutachten der Kommission des Magistrats zu dem Vorschlag der Stadtvorstandsvorstellung über die Errichtung der Wasserwerke der hiesigen Wasserwerke. 6. Beschaffung von Wasserapparaten für noch nicht regulierte Straßenwerke innerhalb des Fremdenverkehrs, insbesondere für die Distanz des Wasserwerks.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Die Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr im Kommissionszimmer. (Bericht des Stadtvorstandes über die hiesigen Wasserwerke in der Gartenstraße; Treffpunkt im Erdhoft um 4 Uhr.) Tagesordnung: 1. Aufhebung einiger bereits festgesetzten und Forderung einiger neuer Straßenplanlinien im südlichen Wohnungsplan. 2. Entwurf der Wasserleitung zur Anlage einer Wohnung in der Straße der hiesigen Wasserwerke. 3. Beschaffung von Wasserapparaten und Beschaffung von sechs Wasser in mehreren Zimmern dieser Straße. 4. Revision der Wasserwerke des Stadtbezirks der Gaudenstraße. 5. Gutachten der Kommission des Magistrats zu dem Vorschlag der Stadtvorstandsvorstellung über die Errichtung der Wasserwerke der hiesigen Wasserwerke. 6. Beschaffung von Wasserapparaten für noch nicht regulierte Straßenwerke innerhalb des Fremdenverkehrs, insbesondere für die Distanz des Wasserwerks.

Die Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr im Kommissionszimmer. (Bericht des Stadtvorstandes über die hiesigen Wasserwerke in der Gartenstraße; Treffpunkt im Erdhoft um 4 Uhr.) Tagesordnung: 1. Aufhebung einiger bereits festgesetzten und Forderung einiger neuer Straßenplanlinien im südlichen Wohnungsplan. 2. Entwurf der Wasserleitung zur Anlage einer Wohnung in der Straße der hiesigen Wasserwerke. 3. Beschaffung von Wasserapparaten und Beschaffung von sechs Wasser in mehreren Zimmern dieser Straße. 4. Revision der Wasserwerke des Stadtbezirks der Gaudenstraße. 5. Gutachten der Kommission des Magistrats zu dem Vorschlag der Stadtvorstandsvorstellung über die Errichtung der Wasserwerke der hiesigen Wasserwerke. 6. Beschaffung von Wasserapparaten für noch nicht regulierte Straßenwerke innerhalb des Fremdenverkehrs, insbesondere für die Distanz des Wasserwerks.

Die Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr im Kommissionszimmer. (Bericht des Stadtvorstandes über die hiesigen Wasserwerke in der Gartenstraße; Treffpunkt im Erdhoft um 4 Uhr.) Tagesordnung: 1. Aufhebung einiger bereits festgesetzten und Forderung einiger neuer Straßenplanlinien im südlichen Wohnungsplan. 2. Entwurf der Wasserleitung zur Anlage einer Wohnung in der Straße der hiesigen Wasserwerke. 3. Beschaffung von Wasserapparaten und Beschaffung von sechs Wasser in mehreren Zimmern dieser Straße. 4. Revision der Wasserwerke des Stadtbezirks der Gaudenstraße. 5. Gutachten der Kommission des Magistrats zu dem Vorschlag der Stadtvorstandsvorstellung über die Errichtung der Wasserwerke der hiesigen Wasserwerke. 6. Beschaffung von Wasserapparaten für noch nicht regulierte Straßenwerke innerhalb des Fremdenverkehrs, insbesondere für die Distanz des Wasserwerks.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Die Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr im Kommissionszimmer. (Bericht des Stadtvorstandes über die hiesigen Wasserwerke in der Gartenstraße; Treffpunkt im Erdhoft um 4 Uhr.) Tagesordnung: 1. Aufhebung einiger bereits festgesetzten und Forderung einiger neuer Straßenplanlinien im südlichen Wohnungsplan. 2. Entwurf der Wasserleitung zur Anlage einer Wohnung in der Straße der hiesigen Wasserwerke. 3. Beschaffung von Wasserapparaten und Beschaffung von sechs Wasser in mehreren Zimmern dieser Straße. 4. Revision der Wasserwerke des Stadtbezirks der Gaudenstraße. 5. Gutachten der Kommission des Magistrats zu dem Vorschlag der Stadtvorstandsvorstellung über die Errichtung der Wasserwerke der hiesigen Wasserwerke. 6. Beschaffung von Wasserapparaten für noch nicht regulierte Straßenwerke innerhalb des Fremdenverkehrs, insbesondere für die Distanz des Wasserwerks.

Die Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr im Kommissionszimmer. (Bericht des Stadtvorstandes über die hiesigen Wasserwerke in der Gartenstraße; Treffpunkt im Erdhoft um 4 Uhr.) Tagesordnung: 1. Aufhebung einiger bereits festgesetzten und Forderung einiger neuer Straßenplanlinien im südlichen Wohnungsplan. 2. Entwurf der Wasserleitung zur Anlage einer Wohnung in der Straße der hiesigen Wasserwerke. 3. Beschaffung von Wasserapparaten und Beschaffung von sechs Wasser in mehreren Zimmern dieser Straße. 4. Revision der Wasserwerke des Stadtbezirks der Gaudenstraße. 5. Gutachten der Kommission des Magistrats zu dem Vorschlag der Stadtvorstandsvorstellung über die Errichtung der Wasserwerke der hiesigen Wasserwerke. 6. Beschaffung von Wasserapparaten für noch nicht regulierte Straßenwerke innerhalb des Fremdenverkehrs, insbesondere für die Distanz des Wasserwerks.

Die Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr im Kommissionszimmer. (Bericht des Stadtvorstandes über die hiesigen Wasserwerke in der Gartenstraße; Treffpunkt im Erdhoft um 4 Uhr.) Tagesordnung: 1. Aufhebung einiger bereits festgesetzten und Forderung einiger neuer Straßenplanlinien im südlichen Wohnungsplan. 2. Entwurf der Wasserleitung zur Anlage einer Wohnung in der Straße der hiesigen Wasserwerke. 3. Beschaffung von Wasserapparaten und Beschaffung von sechs Wasser in mehreren Zimmern dieser Straße. 4. Revision der Wasserwerke des Stadtbezirks der Gaudenstraße. 5. Gutachten der Kommission des Magistrats zu dem Vorschlag der Stadtvorstandsvorstellung über die Errichtung der Wasserwerke der hiesigen Wasserwerke. 6. Beschaffung von Wasserapparaten für noch nicht regulierte Straßenwerke innerhalb des Fremdenverkehrs, insbesondere für die Distanz des Wasserwerks.

Die Kommissionen. Sitzung am Dienstag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr im Kommissionszimmer. (Bericht des Stadtvorstandes über die hiesigen Wasserwerke in der Gartenstraße; Treffpunkt im Erdhoft um 4 Uhr.) Tagesordnung: 1. Aufhebung einiger bereits festgesetzten und Forderung einiger neuer Straßenplanlinien im südlichen Wohnungsplan. 2. Entwurf der Wasserleitung zur Anlage einer Wohnung in der Straße der hiesigen Wasserwerke. 3. Beschaffung von Wasserapparaten und Beschaffung von sechs Wasser in mehreren Zimmern dieser Straße. 4. Revision der Wasserwerke des Stadtbezirks der Gaudenstraße. 5. Gutachten der Kommission des Magistrats zu dem Vorschlag der Stadtvorstandsvorstellung über die Errichtung der Wasserwerke der hiesigen Wasserwerke. 6. Beschaffung von Wasserapparaten für noch nicht regulierte Straßenwerke innerhalb des Fremdenverkehrs, insbesondere für die Distanz des Wasserwerks.

Anerkannt unübertroffene Auswahl der hervorragendsten Saison-Neuheiten in:

Damenputz, Weisswaren und Confection.

Unter Anderem empfehle:

Sonnenschirme
Regenschirme
Handschuhe
Gürtel
Cravatten
Blousen

Halbseide, einfarbig, d. St. **M. 1,50** bis 4,50, Ganzseide, einfarbig, d. St. **M. 5,50** bis M. 10, Schottisch d. St. **M. 2** bis M. 10, Baumwolle weiss und crème d. St. **M. 1,75** bis 3,50.
für Damen, Herren und Kinder in vielseitiger Auswahl d. St. von **M. 1,50** bis M. 20, U. A. empfehle Damen-Regenschirme mit **echt silbernem Griff** und Halbseide d. St. **M. 6**.
Zwirn, 4 Knopf, Paar **10 Pf.** bis 60 Pf., imitirt Dänische Paar **30 Pf.** bis M. 1, Halbseide Paar **45 Pf.** bis 1,65, Ganzseide Paar **65 Pf.** bis 1,75, Schottische Neuheiten Paar **35 Pf.** bis M. 1,80.
in entzückender, geschmackvoller Ausführung, aus Leder, in allen Farbenstellungen, d. St. **45 Pf.** bis M. 1,50, aus Gold- oder Silber-Tresse mit elegantem Schloss d. St. **60 Pf.** bis M. 2.
für Damen, Lavalliers, fertig gebunden in den neuesten Farbenstellungen d. St. **25 Pf.** bis M. 2, Damenschleifen in feinsten Ausführung d. St. **50 Pf.** bis M. 1.
in unerreicht grosser Auswahl; aus Batist **90 Pf.** bis M. 1,250, aus Zephir **M. 2,50** bis 8,50, aus Wollstoff **M. 3,50** bis M. 10, aus Seidenstoff **M. 8** bis 45 M., aus weissem Washstoff **M. 3** bis 10 M.

Blousen-Kragen
Morgenröcke
Unterröcke
Unterröcke
Costümes

Hemden in entzückender Ausführung; aus Batist **M. 1,50** bis M. 10, aus Zephir **M. 2,50** bis M. 8,50, aus Wollstoff **M. 3,50** bis M. 8, aus Seide **M. 10,50** bis M. 40.
und **Manschetten** für Damen, Damen-Kragen in weiss d. St. **15 Pf.** bis 50 Pf., in bunt v. **35 Pf.** an bis zur feinsten Art, Manschetten in weiss Paar **20 Pf.** bis 60 Pf., in bunt v. **35 Pf.** an bis zur feinsten Art, nur aparte Saison-Neuheiten in sauberster Ausführung aus Washstoff in entzückenden Fantasieornamenten d. St. **M. 2,75** bis M. 20, aus reinwill. Stoffen in den neuesten Farben d. St. **M. 1,2** bis M. 4,5.
in sauberster, tadelloser Ausführung, aus Gran-Lelonen d. St. **M. 2** bis M. 7,50, aus baumwollenen Fantasiestoffen d. St. **M. 1,60** bis M. 6, aus Moiré d. St. **M. 3,50** bis M. 10.
aus feinen Mohair- und Alpaca-Stoffen d. St. **M. 2,25** bis M. 15, aus halbseltdenen Fantasiestoffen d. St. **M. 3,25** bis M. 7,50, aus ganzseidenen Fantasiestoffen d. St. **M. 8,50** bis M. 50.
in besonders chicen, geschmackvoller Ausführung, tadellos sitzend, aus Washstoff **M. 3,50** bis 42 M., aus Wollstoffen **M. 9** bis M. 60, Costümes für Radfahrerinnen **M. 8,50** bis 25 M.

Garnirte und ungarirte **Damen- und Mädchen-Hüte**, feiner solider Geschmack in allen Preislagen bis zur feinsten Art, **Pariser Modellhüte, Wiener Reishüte, Knaben-Hüte und Mützen, Herren-Stroh-Hüte, Cravatten und Shlipse, Oberhemden, Servitens, Kragen, Manschetten, Sport-Artikel, Tricotagen, Wäsche-Ausstattungen etc. etc.**

➔ Verkauf zu festen, aussergewöhnlich billigen Preisen. ➔

Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Für jede Familie!

zum Wohlbefinden in der Häuslichkeit empfiehlt einen praktischen **Bade-Apparat**. Preisliste gratis.



Alleinverkauf zu Fabrikpreisen bei **Gustav Brose**, Leipziger Strasse 96, gegenüber der Ulrichskirche, Fernspr. 232.

Die beste Feder:



Aug. Weddy, Leipziger Strasse 22.

Aquarien u. Terrarien, **THIERE u. PFLANZEN** bei **A. Mühlner**, Nürnberger Str. 24, Leipzig.

Bligableiter-Anlagen

u. deren Prüfungen führt sachgemäß aus **Paul Kertzing**, Elektrotechniker, Friedriehstr. 33, Telefon 808.

Eis! Eis! Eis!

Durch Abschluss mit „Freyberg's Brauerei“ bin ich in der Lage, Aufträge auf

Kunst-Eis

aus Leitungswasser ausführen zu können.

Preis im Abonnement per 1/2 Zafel 40 - 3 } frei Haus.

per 1/2 Zafel 4 (Eimer) 20 - 3 } frei Haus.

Das Eis stellt sich also nicht theurer wie in anderen Jahren!

Julius Müller, Gleichensteiner Eiswerke, Bernrieder 435, Seifstr. 19, Dursgr. 53.

MAGGI

erhöht augenblicklich den Wohlgeschmack jeder Suppe und löst dabei auf feiner Zägel feilen. In Original-Fläschchen von 35 - 50 an zu haben bei **Ernst Oetse**, Spitzg. Str. 95.

Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 - 3, Nr. 1 zu 45 - 3 und Nr. 2 zu 70 - 3 mit Wagner ungeteilt. **Dr. Hufschmidt's Sanatorium** (Naturheilanstalt) **Ottenstein-Schwarzenberg**, Sa. Posp. fr.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —

Abtheilung I

DYNAMO-MASCHINEN

für **Beleuchtung und Metallniederschlag**

in jeder Leistung und Spannung.

Vertreten durch das Ingenieur-Installations-Geschäft **Reinhardt Lindner, Halle a. S.**

Special-Prospecte und Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamo-Maschinen.

